

# Frohes Neues Jahr!



## HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Rebstockpaten,

auf diesem Wege möchte ich nun endlich alle unsere Rebstockpaten auf das **Herzlichste begrüßen und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr, mit hoffentlich auch vielen schönen Erlebnissen auf unserem Weingut, wünschen.** Viele von Ihnen haben die Patenschaft im letzten Jahr zum Geburtstag, zu Weihnachten oder zu einem besonderen Anlass geschenkt bekommen. Ich hoffe, die Überraschung ist gelungen. Einige von Ihnen haben sich auch selber mit dieser Patenschaft belohnt. Egal auf welchem Weg Sie Pate wurden, ich freue mich über jeden Einzelnen und sehe einem erlebnisreichen Weinjahr 2022 mit Ihnen als Paten entgegen.

Wie mit der Patenschaft angekündigt, werden wir bis zu 4 Newsletter im Jahr versenden. **Der erste Newsletter seit Mai ließ sehr lange auf sich warten, wofür ich mich entschuldige, aber eine sehr aufregende und anstrengende zweite Jahreshälfte 2021 liegt hinter uns.** Wir mussten uns mit sich ständig ändernden Verordnungen auseinandersetzen, um unseren Gästen trotzdem noch ein bisschen entspannende Atmosphäre in unserem Weingut zu schaffen. Ab August waren die Leute wieder durstig nach unseren Weinen und wir haben wunderbare Veranstaltungen, Weinfeste und Weinwochenenden bis zum Oktober erlebt. Mitte Oktober war bereits der 20er Jahrgang fast restlos ausgetrunken.

### Rückblick auf 2021

Leider war der Sommer nicht so, wie es sich die Winzer wünschen. **Viel zu viel Regen und viel zu wenig Sonne. Zum Zeitpunkt der Weinlese stellten uns die sehr unterschiedlich gereiften und von Fäulnis befallenen Trauben vor große Herausforderungen.** Wir



waren wieder auf die großartige Unterstützung unserer Freunde angewiesen, die uns tatkräftig und bewundernswert ausdauernd geholfen haben. Jetzt gilt es Ruhe bei der Arbeit im Weinkeller zu behalten. Denn die Weine müssen reifen, die noch zu dominante Säure muss sich abbauen und sich hoffentlich harmonisch in die Weine einbinden. Anfang April 2022 planen wir den 21er Jahrgang abzufüllen.v

## Glühweinzeit



Ab Mitte November begann für uns traditionell die Glühweinzeit. Aus unseren weißen Trauben zauberten wir unseren beliebten und würzigen spicy friends Glühwein. Auch hier standen wir wieder vor großen Herausforderungen, da Weihnachtsmärkte kurzfristig abgesagt wurden und sehr sehr strenge Corona-Regeln in Sachsen galten. **Aber wir haben viel weihnachtliche Atmosphäre in unseren Innenhof gezaubert und unseren mit Weihnachtssternen beleuchteten Lichterpfad durch den Weinberg eingeweiht.** Zu Überraschung aller war es uns erlaubt bis zum 23.12. Glühwein im Weingut auszuschenken, Flammkuchen, Bratwurst und Quarkkrapfen als Leckereien anzubieten. Unsere Gäste waren glücklich und wir auch. Dadurch blieb viel zu wenig Zeit für das Büro und die Kommunikation zu unseren Paten, die mit diesem Newsletter nun nachgeholt wird. Lieben Dank für Ihr Verständnis. Deswegen ein etwas ausführlicher Bericht über den Zustand der Rebstöcke.

## Die Junganlage

Am 6./7. Mai 2020 haben wir je 300 Grauburgunder und Muscaris Rebstöcke gepflanzt. Mit der Unterstützung von Freunden wurden Pflanzlöcher gegraben, Reben eingesetzt und bewässert. **Der nicht zu heiße Sommer war ideal für das Anwachsen der Reben. Wir mussten nur**



**4 bis 5 mal nach sehr sehr heißen Sommertagen die Bewässerung anstellen, um die jungen Reben vor dem Vertrocknen zu schützen.** Bis Mitte August entwickelten sich die Reben prachtvoll. Natürlich auch das Unkraut, das wir mehrfach maschinell und manuell beseitigt haben.

Dann kam leider der viel zu feuchte August und September. Die jungen Reben waren noch nicht widerstandsfähig genug, um sich gegen die aufkeimenden Sporen von Oidium (Mehltau) zu behaupten. Aber wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, nicht mit chemischen Pflanzenschutzmitteln einzugreifen. Das stärkt die Widerstandskräfte der Pflanzen für später, aber wirkt natürlich die Entwicklung der Reben vorerst etwas zurück. **Interessant zu beobachten war, wie unterschiedlich die beiden gepflanzten Rebsorten mit dem Oidiumdruck umgingen.** Der Grauburgunder als sehr alte und nicht pilzwiderstandsfähige Rebsorte hatte erwartungsgemäß damit Probleme. Das Wachstum der Reben wurde teilweise gestört, da die Blätter vom Mehltau befallen wurden und damit die Energie für das Wachstum fehlte. Im Gegensatz dazu die Reben des Muscaris, die trotz großen Mehltaudrucks nicht oder nur sehr wenig befallen wurden und somit weiter wuchsen. Genau deswegen haben wir bewusst eine pilzwiderstandsfähige Rebsorte angepflanzt, um damit auch erste Erfahrungen zu sammeln. **Nichtdestotrotz sind fast alle der 600 Reben angewachsen, auch wenn unterschiedlich entwickelt, aber die Basis für eine ertragreiche Zukunft ist damit gelegt.**

Nun sind alle Rebstöcke im Winterschlaf und warten auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen Anfang März bis April. Dann werden die Rebstöcke wieder erwachen und das Wachstum wird beginnen und der Kreislauf der Arbeit im Weinberg auch.

## Die Patenschaft



**Sie haben als Pate in diesem Jahr die Chance dabei zu sein, wenn der erste Rebschnitt durchgeführt wird.** Teilweise werden die Stöcke stark zurückgeschnitten, um den Stockaufbau noch mal zu starten, aber bei den gut entwickelten Rebstöcken wird auch schon der erste entscheidende Schnitt für den Stockaufbau durchgeführt. In der weiteren Entwicklung ab Mai müssen dann die jungen Rebstöcke angebunden, Geiztriebe entfernt und natürlich das lästige Unkraut im Zaum gehalten werden. All diese Tätigkeiten machen wir natürlich für Sie, aber wer aktiv dabei sein und uns unterstützen möchte, kann unserer Paten-WhatsApp Gruppe beitreten. Über diese werden wir immer bekanntgeben, wann die nächsten Arbeiten anstehen. Dies ist der einfachste und effektivste Weg. Wer dieser beitreten möchte, sendet mir bitte als Antwort auf diesen Newsletter seine Mobilnummer.

**Im Mai planen wir eine Weinverkostung für unsere Paten,** um den 2021er Jahrgang zu präsentieren. Diese wird mit dem nächsten Newsletter rechtzeitig angekündigt, der auch den Vorteilscode enthält, um die neuen Weine in unserem Onlineshop zu bestellen.

**Wenn Sie uns besuchen wollen, können Sie gern in einer unserer Ferienwohnung übernachten. Bei einem Aufenthalt von 3 Übernachtungen bis zum 30.06.2022 erhalten Sie einen Preisnachlass von 15% auf die aktuell gültigen Konditionen.**

Ich freue mich auf das Jahr 2022. Wir haben unseren Veranstaltungskalender ganz bewusst stark ausgedünnt, um wieder mehr Zeit für das Wesentliche – den Wein – zu haben und hoffentlich viele schöne Momente mit unseren Paten zu erleben.

Herzliche Grüße  
Ihr Lutz Gerhardt



**PS: Denken Sie daran, mir Ihre Mobilnummer zu senden, für die Paten WhatsApp Gruppe.**

## Weingut Haus Steinbach

Bennostraße, 41, 01445, Radebeul

This email was sent to {{contact.EMAIL}}  
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Unsubscribe](#)

